

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko

Bürgerstiftung
unterstützt
allerorten **S. 3**

Eröffnung von
Roller rückt
näher **S. 8**

BVDA-Thema:
Sicherheit im
Internet **S. 10**

Hohentwieltag-
mit allerlei
Programm **S. 28**

in Singen-Nord mit
Volkertshausen **aktuell**
S. 6 + 7

3. JUNI 2015

WOCHE 23

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Abtauchen

Für alle, die in den Pfingstferien nicht in den Urlaub entfleucht sind, sei angesichts der prognostizierten Hitzewelle von bis über 30 Grad ein Sprung ins kühle Nass empfohlen. Und in der Region gibt es ja eine beachtliche Auswahl an Möglichkeiten, sich zu erfrischen. Seit Christi Himmelfahrt sind das Singener Aachbad und das Naturbad in Worblingen für Besucher geöffnet. Beliebte bei Schwimmern und Wasserratten ist auch der Steißlinger See. Also Badehose und Bikinis an und am Feiertag, am Brückentag und/oder am Wochenende einfach abtauchen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Fast historischer Lückenschluss der Stromleitung

Bauarbeiten der Thüga an der B 34 sollen zum Juli beendet sein



Seit März zieht sich die große Kabelbaustelle der Thüga Energienetze durch Singen hin. Im Bereich der B 34 nördlich des Aluminiumwerks ist dadurch der Radweg für Wochen weggefallen. swb-Bild: of

»physisch« aus der Schweiz geliefert bekam und erfolglos darum gekämpft hatte, an den liberalisierten Europäischen Strommarkt angeschlossen zu werden, hat der Wechsel der Gemeinde Rielasingen-Worblingen mit seinem Konzessionsvertrag weg von der EKS hin zur Thüga Energienetze Bewegung in diese Angelegenheit gebracht.

Ein Teil des Vertrags war die verbindliche Zusage, diese Lü-

cke baldmöglichst zu schließen. Laut Marco Umbreit, Leiter Technik und Service bei der Thüga Energienetze, soll die Umstellung vom Schweizer auf das deutsche Netz in einer Nacht gegen Ende des Jahres erfolgen. »Da die Strombeschaffenheit in den Phasen durchaus unterschiedlich ist, ist für diese Umstellung eine Unterbrechung der Stromversorgung in beiden Gemeinden für einige Minuten notwendig«,

kündigt Umbreit den großen Tag an, den die Thüga Energienetze gegenwärtig mit Millioneninvestitionen und mit viel Aufwand vorbereitet. Über ein Jahr wurde im Vorfeld geplant, bis der Entschluss sich gefestigt hatte, mit dieser Stromleitung den Industriekomplex der ALU zu umkreisen und dann entlang der Museumsbahnstrecke in die Singener Südstadt vorzustoßen, weil dort so wenig Straßen wie möglich tangiert werden. Die neue Stromleitung wird dann noch das Schnaidholz durchqueren und dann in vier Metern Tiefe unter dem Flussbett der Aach zum Umspannwerk im Rielasinger Münchried geführt werden, wo bislang der Strom aus der Schweiz ankommt.

Seit zwei Monaten sind die Bauarbeiten im Gange, die nicht unbedingt immer für Freude gesorgt haben. Besonders im Streckenabschnitt entlang der B 34 wird die Trasse in den bestehenden Radweg eingebaut, was bereits wochenlan-

ge Sperrungen zur Folge hatte. Dabei mussten Radler und Fußgänger auf die vielbefahrene Bundesstraße ausweichen, was für manchen Protest sorgte. Dieser Teil der Bauphase stehe aber kurz vor ihrem Abschluss, beruhigt Marco Umbreit manch heißes Gemüt. Zum Juli sollen die Arbeiten abgeschlossen werden, bei denen übrigens erstmal nur Leerrohre verlegt werden. Erst nach dem Abschluss der Erdarbeiten werde dann damit begonnen, 33 Kilometer Starkstromkabel in die Leerrohre einzuziehen. »Die Leitung wird doppelt ausgelegt, um im Falle einer Störung größtmögliche Versorgungssicherheit garantieren zu können«, unterstreicht Marco Umbreit im Gespräch mit dem WOCHENBLATT: Diese Phase der Bauarbeiten Sorge für viel weniger Behinderungen oder Beeinträchtigungen des Verkehrs. »Wir hatten sofort im März angefangen, als die Frostperiode ausklang, trotzdem ist der Zeitplan bis Ende des Jahres relativ knapp bemessen«, so Umbreit.

Haushaltsbefragung hat großen Rücklauf

Singen (swb). Viele Bürger haben bei der großen Haushaltsbefragung der Stadt Singen den Fragebogen ausgefüllt und wieder zurückgeschickt. Gleich nach dem Start hatte die Stadtverwaltung rund 900 Rückläufe und schon 170 Antwortkarten von Bürgern, die sich für die Bürgerwerkstätten beworben haben. Rund 24.000 Haushalte hatten einen Umschlag mit ihrem Bürgerfragebogen erhalten.

- Anzeige -

Oberbürgermeister Bernd Häusler bittet alle Singener, sich an der Fragebogenaktion zu beteiligen. »Wir sind neugierig und möchten gerne von Ihnen wissen, was Sie gut finden, was verbessert werden kann und woran wir zukünftig arbeiten sollen«, so Häusler. Abgabeschluss ist Freitag, 8. Juni. Den Fragebogen kann man portofrei zurücksenden oder im Rathaus abgeben.

Vorentwurf einstimmig beschlossen

Sondersitzung zum neuen Baugebiet »Leimgrube«

Volkertshausen (stm). In einer Sondersitzung hat der Gemeinderat in Volkertshausen am Montagabend einstimmig den Vorentwurf für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften »Leimgrube« beschlossen. Wie Bürgermeister Alfred Mutter erklärte, rechne er nach den Gesprächen mit dem Landratsamt am vergangenen Dienstag von Seiten der Behörden mit keinen erheblichen Bedenken.

In den nächsten vier Wochen seien Einwände zu dem Vorentwurf möglich, der danach nochmals beraten werde. Bislang hätten sich 33 Volkertshauser für das Baugebiet vorgemerkt, so Mutter. Der Entwurf orientiert sich im Wesentlichen am Bebauungsplan »Oberer Reuteberg« mit Wandhöhen von maximal sechs Metern. Einzige Neuerung: Es werden auch Flachdächer mit Begrünung möglich

sein. Wie Planfertiger Norbert Baur vom gleichnamigen Ingenieurbüro bei seiner Vorstellung im Gemeinderat betonte, seien zudem verschiedene Dachtypen möglich. Die 54 Grundstücke sind in der Regel 400 bis 600 Quadratmeter groß und bieten Platz für zweigeschossige Einfamilienhäuser. Die Haupteinschließung erfolgt über die Schillerstraße. Durch gezielte Fahrspurschwenkungen werde ein Verkehrsberuhi-

gung erreicht, erklärte Baur. Hierdurch wird der ersichtliche Straßenraum meist auf vier Grundstücke begrenzt. Grünflächen mit einem Spielplatz sowie eine Baumbepflanzung je nach Grundstückslage runden die Planungen ab. Im östlichen Teil schließe ein Wendehammer das künftige Wohngebiet ab, so Baur. Nötig bei den Grundstücken ist die Installation einer Versickerungsmulde für Regenwasser.

- Anzeige -

WASSERSPIELPLATZ WIRD ERÖFFNET

Schon bald heißt es am Radolfzeller Seeufer »Wasser marsch«! Zur feierlichen Eröffnung des neuen Wasserspielplatzes am kommenden Mittwoch, 10. Juni, um 15 Uhr lädt die Stadtverwaltung Radolfzell alle Bürger herzlich ein. Oberbürgermeister Martin Staab wird die Gäste begrüßen, anschließend hält Johann Senner, der den Wasserspielplatz plante, eine kurze Rede. Danach gibt es ein kleines Rahmenprogramm. Mehr zum Wasserspielplatz erfahren Interessierte in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 8.



DIE MISSWAHL ZUM OKTOBERFEST

Wer wird Miss und Mister Oktoberfest 2015? Eine ziemlich spannende Frage. Seit einigen Tagen können sich Frauen und Männer ab 18 Jahren, Paare oder auch Geschwisterpaare online mit Bildern und Präsentationstext bewerben, und das noch bis zum 14. Juni. Gemeinsam mit dem Veranstalter Fetscher Event(n)Marketing und dem Singener Modehaus Heikorn führt das WOCHENBLATT als Medienpartner dieser Aktion die Wahl durch. Mehr zur Aktion gibt es auf der Seite 9 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Geschirrspüler, Herde,
Backöfen, Kochfelder,
Dampfgarer, Abzugshauben,
Kühlschränke,
Kaffeautomaten,
Waschmaschinen, Trockner,
Waschtrockner,
Bügelssysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
Zimmermann

Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

Fischer's Lagerhaus
Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 06.06.2015 erwarten
Sie viele neue Waren aus
NEPAL

fischer's lagerhaus • Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen • www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

Wie die Ritter einst lebten

Hegau (swb). Über den Burgenalltag im Hegau und die Klischeebilder von mittelalterlichen Burgen berichtet der Historiker und Burgenforscher Dr. Michael Losse in seinem Vortrag »Raubritter – Motten – Pechnasen« am 18. Juni um 20 Uhr im Rathaus in Mühlhausen. Der Förderverein »Freunde des Mägdeberg« lädt hierzu alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich ein.



Rosa Nägele aus Friedingen hat das »edelste Tröpfle« und wurde zur Friedinger Mostkönigin 2015 gekrönt. Insgesamt wurden 39 Proben für die Mostprämierung der Schlepperfreunde Friedingen zur Bewertung abgegeben. Vizemostkönig wurde Michael Benitz, auf den dritten Platz kam Ulrike Riederer.

swb-Bild: pr

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

LAST-MINUTE-AKTION



für Terrasse & Balkon:
blühende
Ampeln in
verschiedenen
Sorten
30%*

* gültig vom 03.06. bis 10.06.2015

floristik • gärtnerei
haug

Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31 - 2 21 61
Telefax 077 31 - 2 20 69
mail@blumen-haug.de

Zum Reitturnier auf der Talwiese

Rielasingen-Worblingen (swb). An diesem Wochenende vom 6. und 7. Juni findet das jährliche Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Rielasingen-Worblingen in der Talwiese statt. Das Starterfeld ist auch dieses Jahr wieder gut besetzt und verspricht spannende Wettkämpfe. Mit etwa 870 Starts in insgesamt 24 Prüfungen ist die Starterzahl in diesem Jahr höher als in den letzten Jahren, worüber die Organisatoren sehr erfreut sind. Hinter der Veranstaltung steht ein hoher organisatorischer Aufwand, und viele, viele helfende Hände sind notwendig, um den Ansprüchen der Reiter zu genügen und das Publikum zu begeistern.

In gewohnter Weise wurden auch dieses Jahr wieder Prüfungen für die Jugend bis zur mittelschweren Klasse M ausgeschrieben. Auf dem Programm steht neben den »klassischen« Dressur- und Springprüfungen erneut der Caprilli-Test-Wettbewerb. Besonders spannend verspricht das Springen der Klasse M mit Stechen am Sonntagnachmittag zu werden. Die Springreiter dürfen sich auf neue, farbenfrohe Sprünge freuen. Im Festzelt trifft das pferdebegeisterte Publikum dann auf die gute Küche des Reit- und Fahrvereins mit seinen vielfältigen Angeboten. Der Eintritt ist frei.

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

da freut sich der Mann Tafelspitz als Siedfleisch zart und mager 100 g € 1,49	AKTION AKTION AKTION Schweine-geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99	Immer ein Genuss Schweinerücken-steaks gerne mariniert 100 g € 1,09
herzhaft deftig Krakauer 100 g € 0,99	da freut sich der Spargel Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	einfach lecker Porterhousesteaks DRY AGE 5 Wochen gereift 100 g € 2,99
mild gesäuert Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Käseburgerwurst oder Kaiserjagdwurst mager 100 g € 1,29	der Klassiker Original Singener Grillwurst 100 g nur € 1,09

Grüner Baum SINGEN - NORD

Wegen des großen Erfolges haben wir den Tanx in den Mai verlängert!

WOCHENBLATT ONLINE,

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

WOCHENBLATT

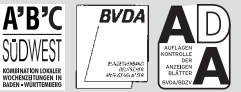
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



100% GRILLFACHGESCHÄFT

WWW.BBQHAUS.DE

★ GRILLAUSSTELLUNG XXL ★



BBQHAUS®
SCHAFFHAUSER STRASSE 41
D-79798 JESTETTEN
MO – FR 9.00 – 12.30 UHR und 14.30 – 18.30 Uhr, SA 9.00 – 16.00 UHR

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kabanossi nach böhmischer Rezeptur – auch als Mini-Snack 100 g 1,20	Schweineschnitzel mager, aus der Oberschale / gerne auch paniert 100 g 1,00
Fleischkäse knusprig im Ofen gebacken, als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 0,88	Schweinerücken mager, am Stück oder als Steak, auch mariniert bzw. als Kasseler 100 g 1,00
Kalbsfleischleberwurst fein, im Natur- oder Golddarm, grob oder als Portionswürstchen 100 g 1,00	Tafelspitz zart gelagert, ideal für die Suppe 100 g 1,40
Luftgetrocknete Salami im Ring / als Stange / oder dünn aufgeschnitten 100 g 1,50	Hähnchenbrustfilet schöner Zuschnitt, einzeln 100 g 1,10

Handwerkstradition
seit 1907

WEIRAD MEES
Hölltumpassage 1
78315 Radolfzell
Telefon 077 32/2828
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweiрад-mees.de Inh. Bertram Pausch

116. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 6. Juni 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Hölltumpassage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 6. JUNI 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern!

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Umbauarbeiten
bei Lila Distel

Singen (swb). Wegen Umbauarbeiten bleibt die Lila Distel in der Alemannenstraße 31 von Mittwoch, 10. Juni, bis 17. Juni geschlossen. Die Spielstube der AWO-Elternschule findet am 16. und 17. Juni nicht statt. Am Donnerstag, 11. Juni, entfällt die PEKiP-Gruppe. Am Mittwoch, 10. Juni, fällt der Offene Frauentreff aus, ebenso wie der Mädchentreff am Donnerstag, 11. Juni.

Fotofreunde
treffen sich

Singen (swb). Wegen des Feiertages am Donnerstag, 4. Juni, treffen sich die Fotofreunde Singen UFS schon am Mittwoch, 3. Juni, wie immer um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel bei der Herz-Jesu-Kirche. Auf mehrfache Anfrage werden folgende Themen zur Kameraeinstellung behandelt: Einstellungen beim Autofokus, ISO Einstellungen und deren Auswirkungen, die richtige Blenden-, Zeitvorwahl und das Verhältnis zueinander, manuelle Einstellungen von ISO, Blende und Zeit sowie wie messe ich die richtige Belichtung. Dieses Thema wurden gewählt, da viele noch Schwierigkeiten damit haben. Es ist sicher für alle Teilnehmer interessant, da man nie ausgelernt hat.



Singens Innenstadt ist gegenwärtig von einer großen Baustelle geprägt. Und jetzt wird es dort richtig spannend. Denn beim Umbau der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Singen, der mit 21 Millionen Euro zu Buche schlägt und der noch bis zum Herbst 2016 andauern wird, geht es nun so richtig an den Substanz des Altbaus. Denn nun wird die ganze Betonfassade, die an den Gebäudekern angehängt ist, Stück für Stück entfernt, so dass in wenigen Wochen nur noch der Kern des Gebäudes stehen bleibt. Insgesamt 650 Tonnen Beton müssen dafür sicher auf den Boden gebracht und anschließend abtransportiert werden. Nach dem Umbau wird sich die Hauptstelle der Sparkasse mit viel mehr Glas in der Fassade präsentieren. Trotz fast 2.500 Quadratmeter Zugewinn in der Fläche wird dieses Gebäude dann 60 Prozent weniger Energie benötigen. swb-Bild: of

Betrug mit dem
»Enkeltrick«

Singen (swb). Die Polizei hat derzeit verstärkt mit Betrügern zu tun, die mit dem sogenannten »Enkeltrick« versuchen, ältere Personen um ihr Ersparnis zu bringen. Der letzte Fall ereignete sich in Singen: Dort rief am Donnerstagmorgen ein Unbekannter bei einer 90-jährigen Frau an und gab sich als deren Enkel aus. Im Verlauf des Gesprächs forderte er einen fünf-

stelligen Geldbetrag. Als die Frau daraufhin zur Bank ging, wies sie jedoch ein aufmerksamer Bankangestellter auf einen möglichen Betrug hin, so dass sie keinen Schaden zu beklagen hatte. Weitere Tipps und Hinweise, wie man sich gegen Trickbetrüger schützen kann, gibt es im Internet unter www.polizei-beratung.de.

Freundeskreis
Pomezia lädt ein

Singen (swb). Der Freundeskreis Pomezia lädt nach den großartigen Feiern anlässlich des 40-jährigen Jubiläums zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11. Juni, um 18.30 Uhr in der Gaststätte »Ritrovo« Masurenweg 32 statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten ist es notwendig, zwei Vorstandsposten und einen Beisitzer neu zu wählen. Deshalb wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Plana spendet
an Kinderheim

Singen (of). Über ein sehr reges Interesse an den Aktionen zur Leistungsschau der IG Süd am 25. und 26. April konnte sich das Plana Küchenland erfreuen. Dort war neben der aktuellen Präsentation der Küchenlandschaft, Dünnele und Pizza backen auch ein Barmixer aktiv, der den Besuchern leckere Kreationen gegen eine Spende reichte. Zusammen mit einem Schätzspiel kam dafür ein erklecklicher Betrag zusammen, den das Unternehmen auf 600 Euro aufgerundet hat. Dieser Betrag konnte nun als Spende von Franz Hilzinger vom Plana Küchenland an Jürgen Napel vom Kinderheim Peter und Paul übergeben werden. Napel erinnerte sich, dass das Plana Küchenland schon bei seiner Eröffnung vor 14 Jahren an das Kinderheim gespendet hatte und freute sich besonders über die Zuwendung. Denn für vieles ist das Kinderheim auf Spenden angewiesen.



Jürgen Napel und Franz Hilzinger bei der Spendenübergabe von Plana Küchenland an das Kinderheim Peter und Paul.



NÜTZLICH
Die Bürgerstiftung Singen freut sich über eine Spende der Auer Gruppe im BMW-Autohaus Auer in Singen in Höhe von 1.000 Euro. Mit der Spende könnten begonnene Projekte in der Kinder- und Jugendförderung fortgesetzt werden, freuten sich die beiden Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung, Hans Jürgen Krüger und Ingrid Hempel, bei der Übergabe durch Juniorchefin Nadine Auer.



HARMONIE
In der Hauptversammlung des Senioreenchors Hohentwiel wurden gewählt (v. l.): Horst Kohnle (1. Vorsitzender), Helga Griesbaum und Jürgen Schaller, Hildegard Hoffmann (Chorleiterin), Werner Ruede, Heidrun Wehrle (Kassier), Rene Weber und Bernhard Hintereck und Marlene Isele (2. Vorsitzende).

Bürgerstiftung hilft Ferienprojekt
2.500 Euro von der Thüga weitergegeben

Singen (of). Längst gibt es nicht mehr nur in den Sommerferien Angebote für Kinder und Jugendliche, denn für viele Eltern ist es ein Problem, die Kinder in dieser Zeit zu betreuen oder zu beschäftigen. Seit Jahren bietet deshalb die Waldeckschule in Kooperation mit der Luthergemeinde im Wichernhaus ein einwöchiges Ferienprogramm an. Hier konnte nun die Singener Bürgerstiftung auf vorbildhafte Weise Kreise schließen. Eine Spende der Thüga Energie, die für die Förderung der Arbeit mit Kindern in der Stadt bestimmt war, konnte für die Fortführung des Projekts weitergegeben werden. Der Vorstand der Bürgerstiftung, Ingrid Hempel, Heinz Troppmann und Jürgen Krüger, übergaben die Spende nun an Pfarrerin Andrea Fink und die beiden Leiterinnen der Waldeckschule, Anja Claßen und Renate Weißhaar, und nutzten dabei die Chance, das Projekt auch persönlich kennen zu lernen. Schon morgens um 10 Uhr duftete es im Wichernhaus lecker nach gebackenen Muffins, aber auch Abenteuer mit Therapiehunden, Bastelangebote und natürlich Ausflüge, etwa auf den Hohentwiel oder ins He-



Der Vorstand der Bürgerstiftung mit Ingrid Hempel, Jürgen Krüger und Heinz Troppmann mit Karl Mohr von der Thüga Energie, Pfarrerin Andrea Fink und den Waldeck-Schulleiterinnen Anja Claßen und Renate Weißhaar bei der Spendenübergabe vor dem Wichernhaus der Luthergemeinde. Die Kinder freuten sich an dem Tag über den Besuch der Therapiehunde von Bianka Neußer. swb-Bild: of

gau-Museum, gehören zum Angebot dieser Woche. Jeweils von 8 bis etwa 15 Uhr wird diese aktive Betreuung geboten, durch die sich für die Schule wie die Kirchengemeinde ein weiterer Kreis schließt: Viele der Betreuer waren selbst auf der Wald-schule oder auch Konfirmanden. Für Heinz Troppmann war schnell klar, dass hier die Spende der Thüga gut aufgehoben ist, denn durch die Kontakte zum Verein Kinderchancen wisse man inzwischen genau, wo in der Stadt der Schuh drückt, sagte er. Ingrid Hempel zeigte sich begeistert, wie hier

mit wenigen Mitteln durch vielen ehrenamtlichen Einsatz viel bewegt werden kann. Das zeigte auch die sichtbare Begeisterung der Kinder an den Angeboten. Der Dank von Andrea Fink und den Schulleiterinnen war herzlich. Denn für die Kinder kostet die Woche gerade mal zehn Euro, und dafür wird sogar in der Mensa der Schule ein Mittagessen angeboten. »Wir sind eine arme Gemeinde«, unterstrich Andrea Fink. Deshalb werde diese Spende viel weiter helfen. »Eigentlich ist das Programm auf 60 Kinder beschränkt, doch auch in diesem Jahr sind wieder einige Kinder mehr dazu gekommen«, unterstrich Renate Weißhaar die starke Nachfrage nach dem Angebot.



FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

Wöhrstein präsentiert:
Die neuen Stars von **Canon**

EOS 5Ds & 5DsR

- 50,6 Megapixel Vollformat CMOS Sensor
- 61 Punkt Autofokus
- 150.000 Pixel RGB & IR Messsensor
- 5DsR Besonderheit: Maximale Bildschärfe durch Tiefpassaufhebungsfilter

EOS 760D & 750D

- 24,2 Megapixel APS-C CMOS Sensor
- 19 Punkt Autofokus
- Flackerkennung
- WLAN & NFC
- Schwenk- & Kippbarer Monitor
- Besonderheit 760D: Statusdisplay auf Oberseite, professionellere Bedienungsmenü

EOS M 3

- Spiegellose Systemkamera mit der Leistung einer DSLR
- 24,2 Megapixel APS-C CMOS Sensor
- Schneller Hybrid Autofokus Ver. III
- Kippbares Touch-Display
- WLAN

CashBack PLUS

Beim Kauf ausgewählter Kameras, Objektive, Blitzgeräte, Camcorder und Fotodrucker im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. Juli 2015 erhalten Sie bis zu 200 Euro CashBack.

Bis zu 200€

CashBack

Zubehör PLUS

Beim Kauf einer EOS 5D Mark III, EOS 6D, EOS 7D Mark II oder EOS 70D im Zeitraum zwischen dem 1. Mai und 31. Juli 2015 erhalten Sie ein Wacom Intuos Pro Tablet und Adobe Software.

Bis zu 300€

Zubehör

EOS 7D MK2 Objektiv CashBack

Beim Kauf einer Canon EOS 7D Mark II und eines der Aktiv-objektive erhalten Sie bis zu 300 Euro CashBack.

Bis zu 300€

Objektiv

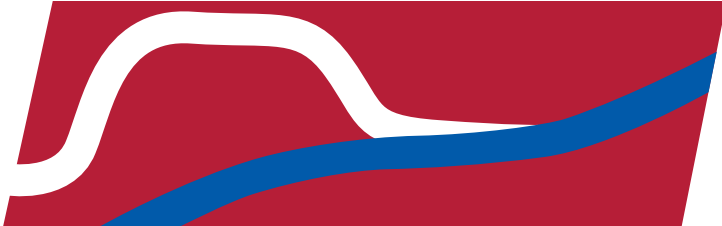
Link zu allen Promotions:
http://www.canon.de/for_home/promotions/

IN SACHEN FOTO
IHRE NR.1
IN SÜDBADEN

FOTO WÖHRSTEIN

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tagestour mit den Stationen Stockach, Museum, Terrakottafiguren und anschließender Wanderung Marienschlucht unternimmt die Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen am Mi., 17.6.; Treffpunkt: 10 Uhr am Feuerwehrhaus; Führung: Ottmar Lange, Tel. 07731/52037.

SINGEN

BETREFF

Folgende Veranstaltungen werden angeboten: Mi., 3.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18.30 Uhr Vortreffen Reiterhoffreizeit; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 4.6., 17.30-18.45 Uhr kein Rehasport wegen Pfingstferien. Mo., 8.6., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Generalprobe für Tanzaufführung Sponsorenlauf (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Generalprobe für Tanzaufführung Sponsorenlauf (Ekkehard-Realschule).

Di., 9.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr »Wie arbeitet unser Oberbürgermeister?«, Besuch beim Oberbürgermeister im Rathaus; 18-20 Uhr Spaziergang und Einkehren (5 Euro). Mi., 10.6., BeTreff geschlossen vor Sponsorenlauf. Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 9.6., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort findet als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 6.6., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen statt. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drkkn.de.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen,

Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Kraft-training für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Nächster Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs ist am Do., 11.6., ab 14.30 Uhr im »La Vita«.

MÄNNERCHOR

Sonderprobe des Männerchors Singen für »Lobgesang« ist am 12.6. um 19 Uhr in der Ekkehard-Schule.

NATURFREUNDE

Seniorennachmittag am Donnerstag, 11. Juni, 14.30 Uhr um Vereinheim

SCHWARZWALDVEREIN

An der Donau entlang zum Amalienfelsen, Sigmaringen - Laiz - Inzigkofen - Teufelsbrücke - Amalienfelsen - Laiz - Sigmaringen (RV, evtl. SE), wandert die Ortsgruppe Singen am So., 14.6., in ca. 3,5 Std.; Treffpunkt: 9 Uhr (A 9.19) am Bahnhof Singen; Führung: Silvija Grebec, Tel. 187192.

SENIORENCHOR

Am Do., 4.6., ist keine Chorprobe - Pfingstferien.



Der Musikverein Rielasingen-Arlen feierte erstmals sein Frühlingsfest. swb-Bild: Verein

KURZ & BÜNDIG!

Der BSK Sozialstammtisch Singen lädt alle Behinderten am Sa., den 6.6., ab 14 Uhr ins Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21 in Singen, zum gemütl. Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein. Anmeldung erbeten bis Do., 4.6., 18 Uhr, bei Dieter Dufner, 07731/947955.

Helferabend ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. Ansprechpartner: Stefan Becker. Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 3.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 in Singen.

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 3.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 in Singen statt.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

Einen Betreuungsnachmittag, auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr an. Voranmeldung ideal. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Die IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Di., 9.6., um 14 Uhr am Kunstmuseum Singen, Ekkehardstr. 10. Achtung: geänderter Veranstaltungsort!

Der Jahrgang 1939/40 trifft sich am Do., 4.6., um 18 Uhr im Restaurant La Vita zum gemütlichen Beisammensein.

Einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« unternimmt am Do., 11.6., eine Fahrt.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.6.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kinder-

Improvisation am Festplatz

Rielasingen-Arlen (swb). Unter dem Motto »Mit Stimmung in den Frühling« veranstaltete der Musikverein Rielasingen-Arlen erstmals ein Frühlingsfest. Dauerregen zwang allerdings zur Verlegung in die Talwiesenhallen. Das Jugendorchester Letz Fetz sowie das Hauptorchester sorgten mit ihrem Dirigenten Helmut Matt für musikalische Unterhaltung. Das Duo Susanne Ibrahimasic und Gerd Schoch begeisterten mit ihrem Gesang. Ebenfalls zeigten viele Solisten ihr Können. Der Musikverein freut sich auf das Wiedersehen beim Waldfest vom 12. bis 15. Juni.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Kränkentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tiefriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
04.06.2015:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938
06./07.06.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Salzgrotte Radolfzell

Gesund süßen mit Xucker Premium

- Birkenzucker aus Finnland
- Weniger Kalorien als Zucker
- Zur Zahnpflege geeignet
- Frei von Gentechnik
- Vegan

Jetzt neu!

Salzgrotte-Radolfzell.de
Seestraße 53 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 823 57 72

WOCHENBLATT

Flexible mobile Rentner für **WOCHENBLATT-Zustellung** am Mittwoch gesucht!
Tel. 0 77 31 / 88 00-44

AUFGEPASST!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H.	Konstanz	Überlingen
Ekkehardstraße 35	Katzgasse 13 (neben der VHS)	Münsterstraße 42 (ggg. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Das Arbeiten lernen Waldeck-Schule wird zur Spielstadt

Singen (rab). Ohne Arbeit kein Geld, und ohne Geld kein Smartphone, kein neues, schickes T-Shirt oder kein Urlaub: Dass von nichts auch nichts kommt, lernen Schüler der Waldeckschule bei den Projekttagen vom 9. bis 12. Juni. In diesem Zeitraum verwandelt sich die Schule in die »Waldeck-City« in eine Spielstadt mit eigener Währung - dem »Hashtag« -, einem eigenen Stadtwappen und über 40 verschiedenen Betrieben, in denen die Schüler arbeiten und Geld verdienen können. Aus Unterrichtsräumen werden dann zum Beispiel Betriebsstätten, in denen Metzger, Handwerker oder Bäcker ihrem Gewerbe nachgehen. Doch auch in dienstleistenden Unternehmen, einer öffentlichen Verwaltung und Gaststätten können die Schüler dann ihren »Lebensunterhalt« verdienen. Wie wichtig das ist, lernen sie spätestens dann, wenn sie sich beispielsweise etwas zu essen kaufen möchten. Denn etwas zu beißen gibt es nur dann, wenn entsprechend viele »Hashtags« vorgelegt werden. Die Schüler können als Bürger der Spielstadt einmal in die Rolle eines Erwachsenen

schlüpfen und erfahren so am eigenen Leib, wie die Arbeit mit der Lebenswelt zusammenhängt. Darüber hinaus lernen sie, mit Werten wie Demokratie, sozialem Miteinander, Selbstbestimmung, Arbeit und Freizeit umzugehen und trainieren dabei auch ihr wirtschaftliches Denken und Handeln. Um die kreative Umsetzung der ganzen Idee sowie die Gestaltung des Wappens und der Währung kümmerten sich die Schüler selbst. Um die »Gründung« der verschiedenen Betriebe sowie die Einrichtung der dortigen »Arbeitsplätze« kümmerten sich die Lehrkräfte, die Jugendsozialarbeiterinnen, die Berufseinstiegsbegleiterin, die Eltern sowie die Kooperationspartner. Wie es in der Spielstadt konkret aussieht und wie die Schüler sich in ihren »Jobs« schlagen, können sich Eltern, Freunde und Angehörige dann bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 12. Juni, von 12 bis 15 Uhr anschauen. Nachdem die Schule an diesem Tag mit einem Festakt ihr hundertjähriges Jubiläum gefeiert hatte, sind alle Interessierten dazu eingeladen, »Waldeck-City« auf eigene Faust zu erkunden.

Busfenster demoliert

Singen (swb). Die Fensterscheibe eines Linienbusses haben Unbekannte in der Zeit zwischen Samstag, 21 Uhr, und Sonntag, 10.15 Uhr, eingeschlagen. Der Bus war zu dieser Zeit in der Straße Bärenloh vor einem Lebensmittelmarkt abgestellt. Zeugen melden sich unter 07731/8880 bei der Polizei.

Malteser: Probe für den Ernstfall

Singen (swb). 20 Einsatzkräfte vom Malteser Hilfsdienst Singen übten und probten ein Wochenende lang den Ernstfall am und rund um den Hohenkrähen. Der diesjährige Schwerpunkt der Ausbildung lag, so berichtete Christian Roth-Schüler, auf der Rettung und Versorgung von Verletzten in schwierigem Gelände. Am Samstagmorgen übten die Rettungskräfte der Malteser zusammen mit der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Singen das Sichern im steilen Gelände und das Retten mittels Schleifkorbtrage. Ebenfalls zum Einsatz kam erstmals ein Unimog Krankenwagen, um in unwegsames Gelände zu gelangen.

Countdown an der Gänseweide Abverkauf im alten Edeka am Freitag und Samstag

Rielasingen-Worblingen (of). Mit Vollgas laufen im Edeka-Markt Münchow in Rielasingen-Worblingen die Vorbereitungen für den Umzug zum neuen Standort im Gewerbegebiet. Dort in der Zeppelinstraße wird am kommenden Mittwoch, 10. Juni, die große Neueröffnung gefeiert. Bürgermeister Ralf Baumert bezeichnete den neuen Münchow-Markt wegen seines reichhaltigen Sortiments, seiner Kundenfreundlichkeit und hochmodernen Ausstattung »als Leuchtturm für die Gemeinde«. Die Tage des alten Standorts an der Rielasinger Gänseweide sind gezählt. Als Abschluss nach zwölf Jahren findet dort am kommenden Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, ein großer Abverkauf statt. Auf alle noch im Markt befindlichen Waren gibt es an diesen beiden Tagen 20 Prozent Rabatt. Natürlich nicht auf die Waren des Backshops. »Allerdings können wir während des Abverkaufs zu den üblichen Öffnungszeiten den Bereich für Obst und Gemüse wie auch die Frischetheke mit Fleisch, Wurst, Käse und Fisch nicht mehr anbieten«, erklärte Evelyn Gut von der



Am Freitag, 5. Juni, und Samstag, 6. Juni, findet in der Gänseweide im Ortsteil Worblingen der Abverkauf im Edeka-Markt statt.

swb-Bild: of

Münchow OHG gegenüber dem WOCHENBLATT. Öffnungszeiten für die beiden Abverkaufstage sind von 8 bis 18 Uhr. Sie sind auch die letzte Gelegenheit für alle Kunden, von den langjährigen Edeka-Verkaufsräumen Abschied zu nehmen. Denn trotz der eingeschränkten Platzverhältnisse konnte in der Gänseweide ein treuer Kundenstamm aufgebaut werden, der auf die besondere Auswahl und auch das große

Frischeangebot vor Ort in der Doppelgemeinde schwört. Diese und noch mehr Kunden dürfen sich ab Mittwoch, 10. Juni, auf das großzügige und kundenfreundliche Angebot des neuen Münchow-Marktes mit 1.750 Quadratmetern in der Zeppelinstraße freuen. Mehr zur großen Neueröffnung des Edeka-Münchow-Marktes im Gewerbegebiet in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.



GÜNSTIGE PREISE WÄHLEN





Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Mit Energie zu niedrigen Preisen und ausgezeichnetem Service aus nächster Nähe sorgen wir bei Ihnen zuhause für eine rundum behagliche Stimmung. Erfahren Sie jetzt mehr über Thüga FixStrom und Thüga FixGas, Ihrem Strom und Erdgas zu Fixpreisen. Vor Ort im RegioCenter Hegau-Bodensee oder im Internet auf www.thuega-energie.de.

Tel.: 07731 5900-1552
info-si@thuega-energie.de
www.thuega-energie.de



Weitere zwei Jahrzehnte

20 Jahre Strom von der EKS nach Büsing

Büsing (swb). Die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) ist ab dem 1. Januar 2016 weiterhin für das Stromnetz in Büsing zuständig. Das hat das Unternehmen zusammen mit der Gemeinde mitgeteilt. Die Gemeinde Büsing hat nun den per 31. Dezember 2015 auslaufenden Konzessionsvertrag mit der EKS AG wieder um 20 Jahre verlängert. Dies hatte der Gemeinderat einstimmig bereits im Jahr 2014 beschlossen. Am letzten Mittwoch trafen sich die beiden Parteien zur Vertragsunterzeichnung im Büsinger Rathaus. Bürgermeister Markus Möll betonte anlässlich der Vertragsunterzeichnung im Rathaus: »Wir waren mit unserem Energieversorger EKS AG die letzten



Markus Niedrist, Mitglied der Geschäftsleitung/Leiter Netz, EKS AG, Markus Möll, Bürgermeister Gemeinde Büsing, und Thomas Fischer, CEO EKS AG, bei der Vertragsunterzeichnung im Rathaus Büsing. swb-Bild: eks

Jahre sehr zufrieden und freuen uns, die Herausforderungen der Energiezukunft zusammen in Angriff zu nehmen.« Auch der CEO der EKS AG Thomas Fischer ist erfreut über die Vertragsverlängerung und bekennt sich klar: »Wir sind seit

über 100 Jahren der kompetente Energieversorger der Region und dokumentieren das täglich durch die Erfüllung unseres Versorgungsauftrags. Die Erneuerung der Konzession ist Verpflichtung und Ansporn für die Zukunft zugleich«.

Zum Ausprobieren

Jugendmusikschule lädt ein

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau und der Musikverein Worblingen kooperieren schon seit Jahren sehr erfolgreich miteinander. Deshalb findet am Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr in der alten Aula im Keller der Hardbergschule eine Instru-

mentenvorstellung statt. Dort können die verschiedenen angebotenen Instrumente nach Herzenslust ausprobiert und getestet werden. Auch wer schon ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielt, ist eingeladen, bei der Jugendkapelle Worblingen reinzuschnuppern.



»Hereinspaziert«, hieß es auf dem Hegau Familien-Camping in Tengen am Tag der offenen Tür, den zahlreiche Besucher nutzten, um sich über das bunte Angebot des Fünf-Sterne-Platzes zu informieren und Attraktionen, Aktionen sowie jede Menge Abwechslung bei der Premiere des ersten Hegauer Camping Jahrmärkts zu erleben. Weitere Infos unter www.hegau-camping.de. swb-Bild: Preter

Arriwo vor Zäsur

Verein bald ohne Vorstand

Rielasingen-Worblingen (of). Der Vorstand des Kulturvereins Arriwo will sich im Jahr 2016 geschlossen zurückziehen. Das kündigte die Vorsitzende Monika de Sombre im Rahmen der Hauptversammlung des Vereins an. »Wir haben in den inzwischen elf Jahren so gut zusammen gearbeitet, dass wir auch gemeinsam aufhören wollen«, so de Sombre weiter. Vorstandsmitglied Gudrun Breyer machte gegenüber den Mitgliedern deutlich, dass es inzwischen eben ein Kulturamt in der Gemeinde gebe, und es könne so auch ein Kulturprogramm aus einer Hand geben. Man habe es geschafft, den Kulturpunkt als Veranstaltungsort zu etablieren, das sei auch gut so. Der Verein solle sich aber erst einmal nicht auflösen, wurde auf Anfrage gesagt. Man könne die Satzung dahingehend ändern, dass daraus eine Art Kulturförderverein werde, der in der Kulturarbeit tätig sei. Bei den Wahlen stand in dieser Versammlung die Position der zweiten Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Annette Bruch stellte sich dabei für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurde prompt einstimmig gewählt und wäre auch über das nächste Jahr hinaus im Amt. Georg Breyer erinnerte daran, dass der Verein eigens ja auch deshalb gegründet wurde, um die drei Ortsteile der Gemeinde

unter ein gemeinsames kulturelles Dach zu stellen. Bürgermeister Ralf Baumert zeigte sich doch etwas überrascht über diese Ankündigung, sieht aber auch in einem Förderverein durchaus Sinn. Bernd Caldart von der Gemeinde und als Geschäftsführer der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft zeigte sich skeptisch, ob durch ein kommunales Kulturamt der Kulturpunkt Arlen mit derselben Intensität genutzt werde. Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta unterstrich, dass der Verein schon eine gute Arbeit geleistet habe. Sie sehe personelle Probleme voraus, was die Organisation der Veranstaltungen des bisherigen Kulturvereins betreffe. Vereinskassier Odo Nimmrichter vermeldete in seinem Bericht einen leichten Verlust aus dem Veranstaltungsbetrieb. Das war auch dem Jubiläum des Vereins geschuldet. Neun Veranstaltungen wurden im letzten Jahr angeboten. Zwei Veranstaltungen wurden mit den Kulissenschiebern aus Radolfzell und den Zoff Voices 2015 durchgeführt. Nach der Kinderkunstaussstellung in den Sommerferien kommt im Oktober Chansonette Hanni Fischer, der Verein beteiligt sich an der Kunstaussstellung des Kulturamts in den Talwiesenhallen ab 1. November. In der Adventszeit soll es einen Zaubera Abend im Kulturpunkt geben.

Protest gegen Busstreichung

Thayngen (of). In der Einwohnerratssitzung in Thayngen informierte Karin Germann (SVP) darüber, dass die Buslinie 24 von Schaffhausen in Richtung Reiat verkürzt werden solle und künftig den Thaynger Teilort Opfertshofen nicht mehr ansteuere. Dagegen solle protestiert werden, da durch den Wegfall dieser Linie fast 70 Prozent der ÖV-Verbindungen für das Dorf wegfallen würden. Schüler und viele mehr wären betroffen. Deshalb habe man bereits 358 Unterschriften gesammelt und diese der Verkehrskommission des Kantons übergeben, um den Willen der Opfertshofer zu unterstreichen. Der Fahrplanwechsel ist im Dezember geplant. Opfertshofen wäre dann nur noch über die Linie 26 in Richtung Thayngen angeschlossen.

Information zur Innenentwicklung

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird sich in den nächsten Jahren verstärkt mit dem Thema »Innenentwicklung« befassen. Mit diesem Projekt ist beabsichtigt, Flächenpotenziale beziehungsweise Baulücken in der Gemeinde für eine Bebauung zu aktivieren. Zu diesem Thema findet nun im Nachgang zur großen Wohn-

raumkonferenz, die leider wenig Resonanz in der Bevölkerung fand, am Montag, 8. Juni, 17.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung der Gemeindeverwaltung statt, in der über die Notwendigkeit und Ziele einer Innenentwicklung informiert wird. Hierzu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.



Nach Monaten wieder freie Fahrt am Kreisel. swb-Bild: of

Kreisel wieder befahrbar

Rielasingen (swb). Wieder für den Verkehr freigegeben ist der Kreisverkehrsplatz an der Sparkasse, der im Zuge der Ortsdurchfahrt Rielasingen erneuert wurde. Seit vergangenen Donnerstag können Autofahrer zudem auch die Albert-ten-Brink-Straße wieder passieren, die dortige Fußgängersignalanlage ist in Betrieb. Die restlichen Arbeiten am Wasserspiel vor dem

Anwesen Ramsener Straße 1 werden voraussichtlich bis 10. Juli abgeschlossen. Der Verkehr im Kreisverkehrsplatz wird dabei nicht beeinträchtigt. Durch Absperrpfosten gesperrt sein wird jedoch spätestens ab Mitte Juni die während der Bauzeit genutzte Zu- und Abfahrt im Bereich des Kinderspielplatzes zur Straße »Im Tiefen Brunnen«.

150 Jahre Frischzellenkur

Schule Thayngen und »Sek« feierten groß Geburtstag



Sehr stimmungsvolle Momente zum Schuljubiläum lieferte der imposant große Schülerchor zum 150. Geburtstag am Schulstandort Thayngen. swb-Bild: of

rer eine Schlüsselposition einnehmen würden. Die Schule werde auch in Zukunft ein schützendes Dach in noch manch stürmischer Periode bieten, spielte Amsler auf die aktuelle Herausforderung der Bildungspolitik an. Gemeindepräsident Philippe Brühlmann blickte in die Anfänge der Unterrichtung von Kindern im frühen 17. Jahrhundert zurück, die damals noch durch den Pfarrer erfolgte. Die Schule sei eigentlich in ihrer ganzen Geschichte zu klein gewesen, bemerkte er. Das Schulgesetz von 1852 habe da-

mals die heutige Realschule begründet. Freilich sei es aber noch bis zum Jahr 1865 gegangen, bis die Realschule auch auf dem Reiat installiert wurde - nach heftigen politischen Auseinandersetzungen gegen die »rückständigen Thaynger«, was man heute als »Shitstorm« bezeichnen könne. In den 50er Jahren kam das Reckenschulhaus dazu, später die Schule auf dem Silberberg und das Hammel-Schulhaus. Mit dem neuen Schulgesetz von 1981 hatte die Schule ihren heutigen Namen erhalten. Brühlmann dankte ganz aus-

drückliche dem Organisationskomitee, das hier ein beeindruckendes Fest auf die Beine gestellt hatte. Untermalt wurde der stimmungsvolle Festakt von einem sehr stattlich besetzten Schülerchor, der sich bei seiner Darbietung aktueller Songs auch »Atemlos« zeigte und dem Lehrerchor, der seine »Stand by me« recht mitreißend interpretierte. Der ganze Tag des großen Geburtstages stand im Zeichen der Präsentation aktueller Bildungsvermittlung und einer richtig guten Show, die mit Hip-Hop auf der Bühne begeisterte. Am Abend fand ein rauschendes Ehemaligentreffen im Reckensaal statt. Das Geheimnis der Milchtüte auf der Bühne lüftete der Leiter der Thaynger Schule, Aldo Malagoli, erst zum Schluss des Festakts. Denn im April 1865 habe es zwei bahnbrechende Ereignisse gegeben: die Gründung der Schule in Thayngen und das von Louis Pasteur entwickelte und nach ihm bekannte Verfahren zur Haltbarmachung von Milch.

Im Dirndl abrocken

Oktoberfest in Gailingen am 27. Juni

Gailingen (swb). Das Phänomen »Oktoberfest« beschränkt sich längst nicht mehr auf die Wiesen' in München. Weltweit feiern Menschen in Dirndl und Lederhose und genießen dabei Bier aus Maßkrügen. Auch in Gailingen heißt es am 27. Juni »Auf geht's zur Dirndl und Lederhosenparty ins Festzelt des Musikvereins Gailingen«. Speziell für diesen Abend haben einige Musiker unter der Anleitung des Braumeisters der Hirschbrauerei ein Festbier gebraut, welches an diesem Abend braufrisch gezapft wird. Die richtige Wiesenmusik darf dabei natürlich nicht fehlen. Mit den »Bavarian Beat Boys« konnte in diesem Jahr eine Band gefunden werden, die rund um den Globus die Men-

schen getreu dem Bandmotto »rockin' all over the world« schon zum Toben gebracht hat. Erst vor kurzem spielten die »Bavarian Beat Boys« in Berlin im »Café Am Neuen See«. »Dort haben wir auch schon vor Promis gespielt. Matthias Schweighöfer ist zu unserer Musik auf die Bank gestiegen, und Mariella Ahrens hat mit uns auf der Bühne »Highway to Hell« gesungen«, berichtet der Bandleader Tommy Geiger stolz. Mit dem Fassanstich durch Pfarrer Claudius Stoffel startet am Samstag ab 18 Uhr der bayerische Abend in Dirndl und Lederhosen. Tischreservierungen im Festzelt sind per Mail an dirndlparty@musikverein-gailingen.de möglich.



In Kürze wird mit den Bauarbeiten für den im Bebauungsplan vorgesehenen neuen Kinderspielplatz begonnen. swb-Bild: hz

Platz zum Toben

Spielplatz entsteht im Neubaugebiet

Gailingen (hz). Das etwa 4,7 Hektar große Neubaugebiet »Hinter der Hofwies« in Gailingen ist in der Zwischenzeit vollständig bebaut. Im Bebauungsplan war ein Kinderspielplatz vorgesehen, die Kosten dafür waren bereits bei der Erschließung des Baugebietes mit eingeplant. Insgesamt hat die Kommunalentwicklung 25.000 Euro für das Vorhaben vorgesehen, und die Gemeinde stellt weitere 25.000 Euro zur Verfügung. Eine Spende mit 4.000 Euro vom Müllabfuhrzweckverband kann ebenfalls für das Projekt eingesetzt werden. Das Konzept des Spielplatzes gleicht dem Kinderspielplatz im Kurpark. Sandra Beck vom »Team Technik und Finanzen«

sagte dazu: »Wir denken an ein Spielgeräteangebot für jede Altersgruppe.« Nach vorläufigen Schätzungen betragen die Kosten für das Projekt 41.500 Euro. Darin enthalten sind die Spielgeräte und die Montage. Für die Zaunanlage und den Fallschutz kalkuliert die Verwaltung 13.500 Euro. Die Kosten für den Aushub und das Material für die Bepflanzung werden sich auf etwa 3.000 Euro belaufen. In Kürze wird mit den Bauarbeiten begonnen. »Durch die Mithilfe und das ehrenamtliche Engagement der Anwohner vom Neubaugebiet werden der Einbau vom Fallschutz und die Gestaltung der Grünanlagen in Eigenleistungen erbracht«, erläuterte Beck weiter.

Offene Tür der Tagesbetreuung

Thayngen (swb). Am Samstag, 13. Juni, lädt der Verein Sunnegg in Thayngen zu einem Tag der offenen Tür der Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung in der Hegaustraße 4 in Thayngen-Barzheim ein. Von 10 bis 16 Uhr kann die Einrichtung besichtigt werden.

Zum Bierhock nach Wiechs

Wiechs a. R. (swb). Zum gemütlichen Bierhock mit Musik lädt der Gesangverein »Harmonie« Wiechs a. R. am Freitag, 5. Juni, ein. Ab 19.30 Uhr ist Treffpunkt auf dem Augustinerplatz - bei schlechtem Wetter im Musikanbau (Festplatz). Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Wiechs a. R. auf.

Einmaliger Medaillenregen

Aacher RMSV-Nachwuchs holt Gold und Silber

Aach (swb). Eine stattliche Anzahl von Aacher Bürgern, ein flotter Marsch durch den Fanfarenzug Aach unter der Leitung von Christine Bader - so empfing die Stadt Aach mit Bürgermeister Severin Graf an der Spitze die erfolgreichen Schülermeister des RMSV Aach direkt nach der Deutschen Schülermeisterschaft in Elsenfeld (Bayern) auf dem großen Platz hinter dem Rathaus. Vier Mal Deutscher Meister durch das 6er Kunstrad, 6er Einrad, 4er Einrad Schüler Aach 1 und das 4er Kunstrad der Schülerinnen wurde der Nachwuchs und war damit der erfolgreichste Verein der nationalen Titelkämpfe. »Damit haben die Kunstrad- und Einradsportler in diesem Jahr insgesamt neun Deutsche Meistertitel mit nach Aach gebracht«, freute sich der Bürgermeister. »In der Summe sind das insgesamt 125 Deutsche Meistertitel



Das erfolgreiche Aacher Team jubelt über den Medaillenregen.

in der Vereinsgeschichte. Das gibt es in der Republik sicherlich nicht noch einmal.« Dazu kamen zwei Deutsche Vizemeister im 4er Einrad der Schüler durch Aach 2 und 4er Einrad Schülerinnen. Zu Ehren der erfolgreichen Sportler wurde die Nationalhymne abgespielt. Cheftrainerin Katja Gaißer ließ den Verlauf der Schüler-DM nochmals aus Trainersicht Revue passieren und stellte die einzelnen

Mannschaften vor. »Wir haben 17 Mädchen und zwei Jungs dabei gehabt, auf die wir stolz sein können«, lobte Katja Gaißer. »Sie haben Aach vorzüglich repräsentiert.« Der Präsident des Badischen Radsportverbandes, Herbert Jacob (Mühlhausen), ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Glückwünsche des Verbandes nach Aach zu überbringen. Infos unter www.rmsv-aach.de/ aktuelles.

Gemeinsame Ziele erarbeiten

Engen (swb). Die evangelische Kirchengemeinde Engen wird in der Woche vom 8. bis 14. Juni visitiert. Visitation bedeutet: Eine Kirchengemeinde wird von einer Kommission des Kirchenbezirks besucht, die sich das Gemeindeleben genauer anschaut und mit der Gemeinde Zielsetzungen für die Zukunft erarbeitet. Zu diesem Anlass finden am 14. Juni um 10 Uhr ein Gottesdienst und anschließend eine Gemeindeversammlung statt, bei der die Kommission mit den Gemeindemitgliedern in Austausch kommt. Danach klingt die Visitation mit einem Kirchencafé aus.

Sommerlektüre des Lesekreises

Engen (swb). Der Lesekreis Engen beendete seine diesjährige Saison mit der Besprechung des Buches von Michael Köhlmeier, »zwei Herren am Strand«. Für den ersten Termin nach der Sommerpause wurde von den Teilnehmern Katja Petrowskajas Roman »Vielleicht Esther« ausgewählt. Die ukrainische Autorin, die seit 1999 in Berlin lebt, hat einen Familienroman besonderer Art vorgelegt. Für den Rezensenten der Süddeutschen »entsteht so Familiengeschichtsliteratur, aber ohne die üblichen Routinen dieses beliebten Genres, atemberaubend unbefangen recherchiert mit Hilfe von Suchmaschinen und in Familienüberlieferungen und Archiven zwischen Kiew, Berlin, Warschau und Mauthausen«. Man darf sich schon auf einen lebhaften Auftakt der neunten Saison des Lesekreises Engen im Oktober freuen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

Raubtiere auf Viehmarktplatz

Engen (swb). 14 majestätische Großbraubkatzen präsentiert der »Raubtierflüsterer« Christian Walliser im Rahmen seiner Deutschland-Tournee von Donnerstag, 4. Juni, bis Sonntag, 7. Juni, auf dem Engener Viehmarktplatz in der Jahnstraße. Im Anschluss an die Darbietung können die Zuschauer darüber hinaus an der Raubtierfütterung der sibirischen Tiger und afrikanischen Löwen teilnehmen. Vorstellungen sind täglich um 17 Uhr, Sonntag um 11 Uhr. Karten sind an der Show-Kasse ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung erhältlich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 0176/35507336.

Frauenhock geht Boule spielen

Engen (swb). Der Engener Frauenhock möchte die Sommerzeit nutzen, um im Alten Stadtpark in Engen gemeinsam Boule zu spielen. Wer hat, bringt bitte seine Boule-Kugeln mit. Wenn das Wetter es nicht zulässt, trifft sich der Frauenhock in der Gaugelmühle (Mundingstraße 6) zu einem »klassischen« Spieleabend mit Gesellschaftsspielen, wobei jede Frau ihr Lieblingsspiel mitbringen kann. Ob im Alten Stadtpark oder in der Gaugelmühle, Treffpunkt ist um 19.30 Uhr.

Bis 6. Juni anmelden

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 20. Juni, findet in Gengenbach die Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins statt. Mitglieder des SWV Gottmadingen können sich bis 6. Juni zur Teilnahme am Begleitprogramm anmelden unter Tel. 07731-71533. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

Zweiter Standort für Tagesschule

Thayngen (of). In Thayngen wird über das Angebot einer zweiten (Ganz-) Tagesschule diskutiert. Marco Passafaro (SP) schlug vor, Konzepte zu entwerfen, wie Tagesstrukturen im Kernort Thayngen umgesetzt werden könnten. Passafaro führte aus, dass es bereits einen Hort gebe, auch einen Mittagstisch an der Schule, ein Anfang sei schon gemacht. Heini Bühner sprach für die SVP-Fraktion, dass sich die Gemeinde das nicht leisten könne, weil ein Tagesschüler die Gemeinde rund 10.000 Franken pro Jahr koste. Die bisherige Reiat-Tagesschule reiche aus. Schulreferent Walter Scheiwiler informierte darüber, dass man auch in der Schulkommission schon über dieses Thema diskutiere, weil man sich weiterentwickeln müsse und ein entsprechender Bedarf erkannt sei.



Mit zwei Events feierte freiraum Faszination Garten, Steffen Zufahl, in Gottmadingen, sein zehnjähriges Jubiläum. Beste Unterhaltung genossen die zahlreichen Gäste beim »Lichterabend« mit der Kultband »Ghostriders«, einer Feuer-Lichtershow und dem Circus Casanietto. Am »Gartentag« mit exklusiven Verkaufsständen wurden die Besucher mit Sommer-Erdbeerbowle, italienischen Pastagerichten und hausgemachten Kuchen verwöhnt. Infos unter freiraum-gartengestaltung.com